

KunstKlangKirche

Vision EGG+

Öffentliche Diskussion - 26. Januar 2013

**Projekteingabe des erweiterten
Planungsausschusses «Orgel2011»**

Kontaktadresse:

Prof. Beat Schäfer
beat.schaefer@zhdk.ch
Mobile +41 78 778 40 28

KunstKlangKirche

Raum



In der **KunstKlangKirche** treffen sich

Menschen

- die im Kirchenraum
lernen, üben, musizieren, hören, sehen, beten, feiern
- die sich im Umschwung der Kirche aufhalten
zur Erbauung bei Fest, Spiel und Lokal-Event

KunstKlangKirche

Ein Beispiel aus Holland



Konzerte – Vorträge – News – Freundeskreis - Kartenverkauf –
Leitbild – Über den Orgelpark – Forschung – Zeitschrift – CDs –
Archiv – Offene Stellen

KunstKlangKirche



Der wunderbare Kirchenraum ...

KunstKlangKirche



... besitzt ja bereits eine Orgel!

KunstKlangKirche



Erste Ergänzung könnte eine englische Orgel sein.

KunstKlangKirche



Wieso dann nicht eine deutsch-romantische?

KunstKlangKirche



Und ein modernes Instrument im aufgehellten Raum.

KunstKlangKirche



Vorne links eventuell eine süddeutsche Barockorgel.

KunstKlangKirche



Dazu eine hübsche Italienerin aus dem Hause Antegnati?

KunstKlangKirche



Das Orgelreich lädt zum Singen ein.

KunstKlangKirche

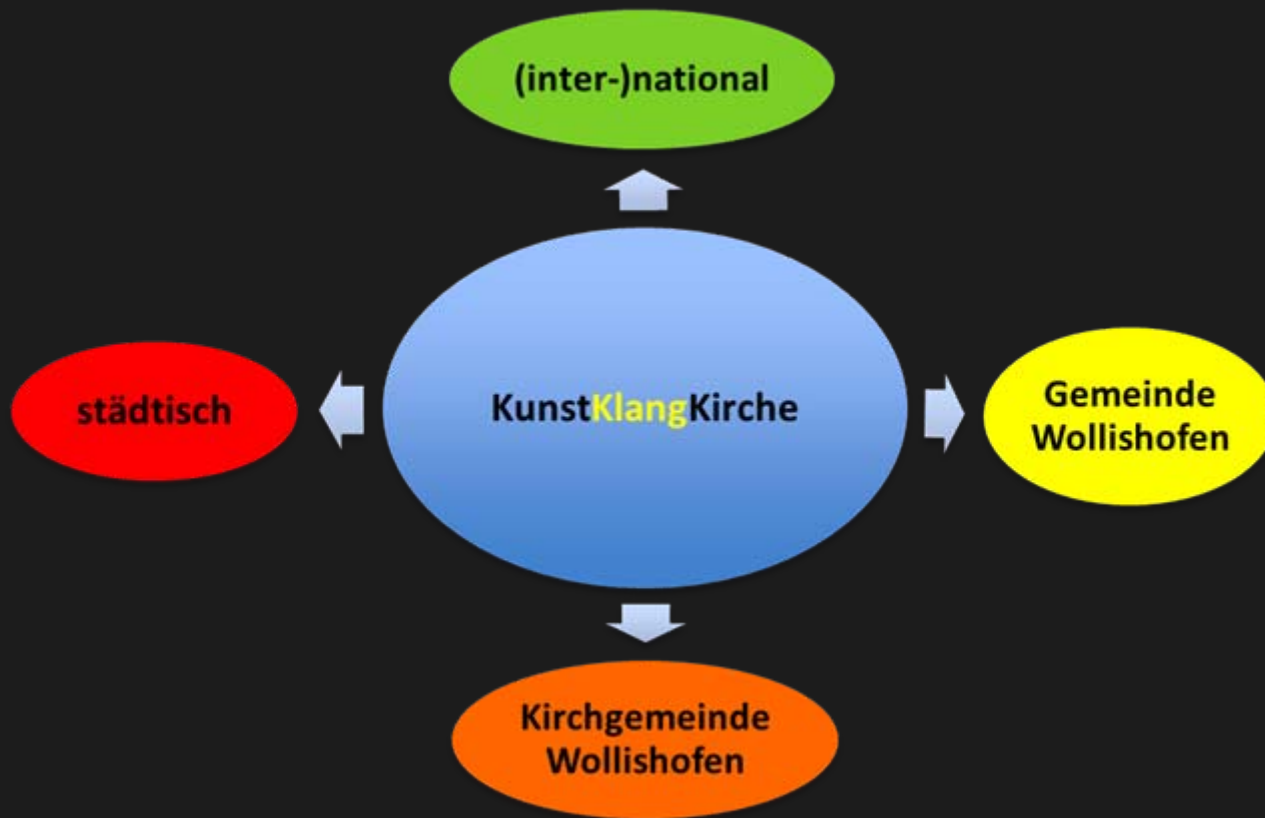


Oder zum Tanzen!

Angeschlossene Betriebe

- Forschungsstelle für Gottesdienstentwicklung, Orgelinstrument und Orgelmusik
- Ausbildungsstätte für OrganistInnen und OrgelbauerInnen
- Evtl. Materiallager für historische Orgelteile im Keller
- eine Ausstellung über die historische Entwicklung der Orgel im Rundgang der Kirche.
- Evtl. eine Küche, die einfache Mahlzeiten ermöglicht

KunstKlangKirche



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Die gezeigten Instrumente sind lediglich
Platzhalter für in Frage kommende Orgeln.
Die Grössenverhältnisse sind nicht verbindlich.

Finanzierung **KunstKlangKirche** Vorschlag

Aufwand	Jährliche Personal- Sachkosten	Fr.
Unterhalt Kirche und Umgebung (Hausdienst, Heizung)		60'000.-
Künstlerische Leitung	20%	30'000.-
Theologische Leitung	20%	30'000.-
Wissenschaftliche Leitung	20%	30'000.-
Orgelbauerische Betreuung	10%	10'000.-
Sekretariat	10%	10'000.-
Betriebskosten: MusikerInnen, KünstlerInnen, TheologInnen bei ca. jährlich 30 Gottesdiensten / Tagzeitengebeten und 32 Konzerten		100'000.-
Administrative Sachkosten		
Werbung (Inserate), Broschüren und Flyer, Internet		30'000.-
Total jährliche Personal- und Sachkosten ca.		300'000.-
Dazu:		
a) einmalige Umbaukosten (Bestuhlung, Beleuchtung, Instrumentarium/Flügel) von		650'000.-
b) Kauf-, Transport- und Einbaukosten für Orgelinstrumente		ad. lib.

KunstKlangKirche

Für die **Finanzierung** sollen angefragt werden für pauschale Beiträge oder gezielte Übernahmen von einzelnen Positionen:

Kirchen, ZHdK, Universität, Stiftungen, Stadt und Kanton Zürich, Gemeinde und Kirchgemeinde Wollishofen, Orgelbaufirmen, Private.

Für Forschungsaufträge **BAK, Nationalfonds**.

Für einmalige Umbau-/Einrichtungskosten **Lotteriefonds**.

Konzerteinnahmen (Tickets, Kollekten) sowie **Vermietungen** an „Externe“ für Konzerte etc. sind ebenfalls wesentlicher Bestandteil der Einnahmen

KunstKlangKirche

Für die KunstKlangKirche muss eine **juristische und finanzielle Trägerschaft** gebildet werden (**Stiftung**, Verein o.ä.) sowie ein **Leitungsteam** das inhaltlich das Leitbild en detail festlegt und immer wieder neu hinterfragt und allenfalls überarbeitet und operationell angemessene Umsetzungen, sprich Angebote macht, sowie Partnerschaften sucht und Kontakte pflegt.

Direkte Partner sollen sein neben der reformierten Landeskirche und der kath. Kirche des Kt. Zürich, die ZHdK, die Universität, die Stadt Zürich, die ZKP, die Kirchgemeinde Wollishofen, das Orgeldokumentationszentrum Luzern, Orgelverbände und -firmen, Kirchenmusikverbände, Kunstgesellschaften, etc.

Möglicher Zeitplan

Bei Zusage des Projektes bis

- | | |
|----------|--|
| Frühjahr | - Bilden einer juristischen Trägerschaft |
| 2014: | - Bilden einer operativen Leitung |
| | - Kontakte mit Kirchgemeinden Wollishofen, Quartierverein, evtl. andern „visionären Bewerbern“ |
| | - Kontakte mit weiteren regionalen, städtischen (ZKP u.a.) kantonalen und nationalen Behörden |
| | - Umbaupläne ausarbeiten - |
| | - Finanzierungsgesuche einreichen |
| | - Eingaben Bestuhlung im Mittelteil |

KunstKlangKirche

Möglicher Zeitplan

Bei Zusage des Projektes bis

- | | |
|-------------|---|
| Herbst 14 | - Sicherstellung der Finanzierung |
| oder | - Offizielle Inbetriebnahme |
| Frühjahr 15 | - Erste Orgelstellung, Bestuhlung, erste Angebote en bloc |